

Berufswahl

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 38

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-482870>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das deutsche Nachrichtenbüro gibt seiner Genugtuung Ausdruck darüber, daß die abgeschossenen Bomber eine gewaltige Hilfe für die deutsche Industrie seien! Im ersten Quartal 1944 seien so 16000 Tonnen Duraluminium gewonnen worden.

Die Luftlagemeldung „Feindliche Rohstofflieferanten im Anflug auf das Reichsgebiet!“

Berufswahl

Unser Franzli benützt jede freie Minute, um auf die Gasse zu verschwinden und dort herumzutollen. Gestern kam sein Götti kurz zu uns auf Besuch,

und da mußte natürlich Franzli zur Begrüßung erst wieder von der Gasse heimgeholt werden. Der Götti fragte

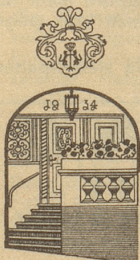
ihn dann unter anderem, was er einmal werden wolle. Sagt er in etwas trotzigem Tone: «Polizischt!» Auf die Frage warum, meint er weiter: «Die müend nie hei und dörfed allewyl uf de Schtroß blybe!» Kari

Cappuccino?

(sprich Kaputschino). Diesen wirklich delikate präparierten Kaffee trinken die Gäste jetzt, wie ehemals, in gleich guter Qualität im

Caffé Olimpia Lugano

beim Rathaus auf der Piazza Riforma
Telefon 2 24 08 E. BARBAY



Veltliner Keller.

Schlüsselgasse 8 Zürich
Telephon 25 32 28
hinter dem St. Petersturm

**Mit Fleisch,
ohne Fleisch,**
es bleibt sich gleich:
selbst der verwöhnte Esser,
isst bei uns noch besser!

Inhaber: W. Kessler - Freiburghaus



Mir ist wieder
vögelwohl dank

Contra-Schmerz

12 Tabletten 1.80 in allen Apotheken